



Herrnhuter Mission *aktuell*

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2025-02 vom 30. Januar 2025

Begegnungsreise nach Suriname 2026

Begegnungsreise nach Suriname

- Reiszeit: geplant 27.02. - 10.03.2026
- Kosten: circa 3000-3500 Euro (im Doppelzimmer)
- Leistungen: Flug von Amsterdam nach Paramaribo, Platzierung, Quartier in Paramaribo, Ausflug ins Binnenland, Reiseleitung, Begegnungen mit Gemeinden und Projekten (ein detailliertes Programm gibt es später)
- Teilnehmerzahl: mindestens 15, maximal 20
- Reiseleitung und Organisation: Almut Clemens, Niels Görtner, Dorothea Rohde
- Anmeldung ab 20.08.2025 bei:
Niels Görtner
Löhkampstraße 7
33607 Bielefeld
0521 69927
n.gortner@herrnhuter-missionshilfe.de
- Anmeldeschluss: 31.10.2025
- Informationen zum Land und zur Reise bei:
Almut Clemens
almut.clemens@web.de

Das kleine Land am südlichen Rand Südamerikas ist ein Schatz der überaus vielfältigen Natur. Es hat aber eine eigenständige Geschichte, die eng mit der Brudergemeinde auf der kleinen Insel verbunden ist.

In Suriname gibt es eine fantastische Pflanzenwelt im oftmals unberührten tropischen Regenwald. Die Natur bietet Augen in der Hauptstadt Paramaribo.

Suriname hat eine sehr vielfältige Bevölkerung, die friedlich zueinander leben. Sie ist auch geprägt von Menschen, die nach Suriname kamen oder dorthin gehen wollten.

Die Herrnhuter Missionshilfe lädt zu einer Begegnungsreise nach Suriname ein. Die Reise soll 27.02.-10.03.2026 stattfinden. Auf dem Programm stehen Begegnungen mit Gemeinden und Einrichtungen der Brüdergemeine in der Hauptstadt Paramaribo. Dabei sollen die unterschiedlichen ethnischen Gruppen besucht und die soziale Arbeit der Kirche erlebt werden. Bei einem Ausflug ins Binnenland kann der oftmals noch unberührte tropische Regenwald mit all seinen prächtigen Pflanzen besichtigt werden. Bei der Begegnung mit den ländlichen Gemeinden stehen ihre Lebenssituation und die Herausforderungen im Mittelpunkt. Nähere Informationen zur Reise gibt es [hier](#). Bei Fragen kann auch [Almut](#)

[Clemens](#) kontaktiert werden. **Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen!**

Staatliche Bildungs-Kommission zu Arbeitsgesprächen im Sternberg-Förderzentrum



Die leitenden Mitarbeitenden des *Star Mountain Rehabilitation Centers SMRC*, Sternberg, Palästina (Westjordanland), erhielten am 25. Januar 2025 Besuch von der *Commission for Education and Vocational Training in Palestine* im nahen Ramallah. Der Kommission gehörten an Saida Shoaibat und Saif Al-Anati. Im Leitbild der Kommission heißt es: "Wir sind eine nationale

Kommission, die ein integriertes Berufsbildungs- und technisches Ausbildungssystem anstrebt, das sich durch Effizienz und Qualität auszeichnet, das Innovation und Unternehmertum fördert und das auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes im Zusammenhang mit dem technologischen Fortschritt reagiert, um

eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Den Wandel streben wir an durch Politikgestaltung, Gesetzgebung, strategische Planung und Entwicklung von Programmen und Lehrplänen." Die Kommission und das SMRC verabredeten für die Zukunft eine verbindliche Zusammenarbeit. Drei Bilder [hier](#).

"Ahuas Spotlight" für den Winter 2025 erschienen



Die Winterausgabe 2025 des Newsletters *Ahuas Spotlight* wurde jetzt vom *Board of World Mission BWM* veröffentlicht. Siehe [hier](#). Der Newsletter informiert über die *Clinica Evangelica Morava* in Ahuas an der honduranischen Mosquitia. Erzählt wird von der Herbstsitzung 2024 des *Medical Board*. Dabei konnten u. a. Erfolge bei der präventiven

Gesundheitserziehung festgestellt werden. Hilfebedarf wurde angemeldet hinsichtlich der Mitarbeiterschulung und der Ausstattung der abgelegenen Klinik mit Technik und Medikamenten. Zur Kenntnis gebracht werden in dem Newsletter weiterhin Patientenschicksale. Dr. Maylo Wood erzählt beispielsweise die Geschichte eines 38-jährigen Mannes, dessen Leben nach einem geplatzten Blinddarm infolge einer ausgebliebenen Operation über Wochen hinweg stark gefährdet war. Ein weiteres großes Thema im Newsletter ist das Kinder-Ernährungsprogramm.

Vorbereitung für Süd-Nord-Austausch von EMS



Vier junge Mitglieder der Moravian Church South Africa MCSA bereiten sich derzeit auf ihren Freiwilligendienst in Deutschland vor. Zingce Dyonase, Anesteen Leander, Faith Joy Daniels and Leighlin Burts werden Anfang März mit dem [Ökumenischen Freiwilligenprogramm der Evangelische Mission in Solidarität](#) EMS nach Deutschland entsendet.

Dort werden zwei von ihnen in Kindergärten eingesetzt und zwei werden auf dem Herrnhaag leben und arbeiten. Zur Vorbereitung auf dieses Abenteuer absolvieren alle vier gemeinsam einen mehrwöchigen Deutschkurs. Am letzten Januarwochenende trafen sich die Freiwilligen außerdem in Kapstadt zu einem Vorbereitungsseminar. Die ehemaligen Freiwilligen Zikhona und Courtney berichtet hierbei von ihren Erlebnissen und gaben viele praktische Tipps. Kommunikationstrainerin Anna Katharina Opio sensibilisierte die Gruppe für mögliche (kulturelle) Missverständnisse und gemeinsam wurden Strategien entwickelt, damit umzugehen. Desweiteren gab es einen kleinen Vorgeschmack auf die deutsche Esskultur. Die südafrikanischen EMS-Freiwilligen erhalten große Unterstützung von ihrer Kirchenleitung, insbesondere von Sr. Boneta Neethling, die alle organisatorischen Herausforderungen mit großer Hingabe meistert.

Neujahrsgruß 2025 und Fürbitt-Aufruf der Leitung der Brüdergemeine in Nikaragua



In einem Neujahrsgruß der Leitung der Brüdergemeine in Nikaragua heißt es im Eingangsteil nach den Segenswünschen: "Das Jahr 2025 sei ein Jahr, in dem wir unsere Beziehung zu Gott, zu unseren Geschwistern und zur gesamten göttlichen Schöpfung wiederherstellen; ein Jahr der Befreiung von den Ketten, von Hass, Neid, Egoismus; ein Jahr der

Wiederherstellung von Liebe, Solidarität und Brüderlichkeit; ein Jahr der Versöhnung und Einheit der Kirche. ›Denkt nicht mehr an das, was früher war. Auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten. Seht her, ich mache etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht? Ich lege einen Weg an durch die Steppe und Straßen durch die Wüste.‹ (Jes. 43,18f). 2025 sind wir Moraven in Nikaragua aufgerufen, einen Meilenstein in unserer Geschichte zu legen, indem wir mit Gottes Hilfe die *Synode der Einheit* abhalten, die auch die neue Verfassung verabschieden soll, geplant für den 21. bis 26. Januar 2025. Die fünf Bischöfe und alle Mitglieder der Kirchenleitung bitten um Euer unermüdliches Gebet." Mehr in Spanisch [hier](#).

Nikwisa Mwakamele besucht Berufsschulzentrum in Namtumbo



Wie die Südprovinz der Brüdergemeine in Tansania am 15. Januar 2025 auf Facebook mitteilte, hat Nikwisa Mwakamele, die Verantwortliche der Provinz für den Bereich Witwen, Waisen und anderweitig vulnerable Kinder, dem [Berufsschulzentrum der Brüdergemeine in Namtumbo](#) einen Besuch abgestattet. Dieses steht unter Leitung von

Barnabas Mulundi. Bei dem Besuch wollte Nikwisa Mwakamele sich davon überzeugen, dass die von ihr an das *Vocational Training Center VTC* (Berufsschule) vermittelten Jugendlichen die gewünschten Lernfortschritte machen. Nikwisa Mwakamele nutzte ihren Besuch, um mit dem Rektor sowie mit den Lehrkräften des VTC verschiedene Themen zu besprechen, sie zu ermutigen und sie zu harter Arbeit anzuspornen. Auf dem auf Facebook geposteten Foto (siehe [hier](#)) sind neben den beiden genannten Leitungspersonen einige geförderte Absolventinnen und Absolventen des VTC zu sehen. Mit blauem Kleid: Nikwisa Mwakamele.

Synode der Missionsprovinz Südasien hat in Kathmandu begonnen



In der dritten Kalenderwoche 2025 hat in Kathmandu, Nepal, die zweite Synode der Missionsprovinz Südasien begonnen. Mehr als 30 Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden sowie der pädagogisch-sozialen Einrichtungen aus Nordindien und Nepal waren zusammen, eingeschlossen Gäste aus Europa und dem

benachbarten Myanmar, wo es seit mehreren Jahren etliche Freundinnen und Freunde der Brüdergemeine gibt. Die Synodalen schrieben: "Bitte betet für weitere fruchtbare Beratungen." Vielerorts ist das Gemeindeleben in der Missionsprovinz Südasien vor allem für junge Leute attraktiv und von ihm geht Ermutigung für den Alltag aus. Die Gemeinden finden Mittel und Wege, notleidene Mitmenschen in ihrem Umfeld materiell und spirituell zu unterstützen. Beispiele dafür finden sich im 21-seitigen *Jahresbericht 2024* der Brüdergemeine Shey. Siehe in Englisch [hier](#). Wichtig für diese Weltregion ist die besondere Partnerschaft zur Britischen Unitätsprovinz.

Experimentelles Lernen an der "Moravian Mission School" in Leh, Ladakh



Spannende Tage mit experimentellen Lerneinheiten erlebten die Kinder und Jugendlichen an der *Moravian Mission School* in Leh, Ladakh (Nordindien) um den Jahreswechsel 2024/2025. Einige Jugendliche nahmen an einem Lager des *National Cadet Corps* (NCC) teil, das den indischen Streitkräften zugeordnet ist. 50 Bilder [hier](#). Einige andere

Jugendliche zelebrierten ihren Abschied von der Schule. 50 Bilder [hier](#). Ein Studientag mit Besuch auf dem Markt war der gesunden Ernährung gewidmet. 30 Bilder [hier](#). Bei zwei weiteren Studientagen *Turning Trash to Treasure* und *From Kitchen Novices to Cooking Experts* ging es um die Herstellung schöner Dinge aus Abfallprodukten bzw. um die Vermittlung von Küchen-Kompetenzen. 12 bzw. 18 Bilder [hier](#) bzw. [hier](#) und [hier](#). Schließlich konnten auch noch Handarbeits-Techniken erlernt werden – 30 Bilder [hier](#) – und Methoden umweltfreundlichen Bauens wurden vorgestellt. 20 Bilder [hier](#).

Barrington Daley predigte während der "National Heritage Week 2024" auf Jamaika



Barrington Daley, der Präsident der Brüdergemeine auf Jamaica und den Cayman-Inseln, predigte beim Gottesdienst während der *National Heritage Week 2024* in Kingston, Jamaika. Siehe den Bericht von Chris Patterson im *Jamaica Information Service* [hier](#). Der Kirchenpräsident meinte u. a.: "Was für ein Erbe hinterlassen wir? Geben wir Werte wie Liebe,

Gerechtigkeit und Einheit weiter oder lassen wir Spaltung, Selbstsucht und Gier unter uns aufkommen? Die Fackel wurde an uns weitergegeben: Wie gehen wir mit ihr um? Lassen wir sie hell brennen oder lassen wir zu, dass sie flackert und schließlich erlischt? Wir alle sind dafür verantwortlich, die Zukunft zu gestalten. Beim Kulturerbe geht es nicht nur um die Helden in der Vergangenheit, sondern auch um heute zu treffende Entscheidungen." Sir Patrick Allen, der Generalgouverneur von Jamaika, unterstrich: "Wir müssen mit unserem Umgang mit dem nationalen Kulturerbe sicherstellen, dass künftige Generationen stolz auf uns sind."

Bischofsgruß und Nachrichten aus der Brüdergemeine in Guyana



Brinmore Phaul aus Guyana (früher ein Teil von Niederländisch Demerara, dann British Guyana), Bischof der Brüder-Unität, hat sich Anfang 2025 mit einem Grußwort und mit einer kurzen Schriftauslegung an die 700 Mitglieder der Brüdergemeine in Guyana in acht Gemeinden gewandt. Siehe [hier](#). Brinmore Phaul ist der erste einheimisch Bischof der Brüder-Unität aus

diesem drittältesten Missionsland der Brüdergemeine. Er betont in seinem Grußwort, die Menschen sollten im neuen Jahr nicht daran zweifeln, dass Gott seine Verheißungen erfüllen wird. Auch schwierige Tage in den Wechselfällen des Lebens könnten für uns alle zu Tagen werden, in denen Gottes Gnade, Barmherzigkeit und Treue uns in besonderer Weise hindurchträgt. - Ein Miterleben der Predigtversammlung der *Georgetown Moravian Church* am 19. Januar 2025 [hier](#). Eine digitale Einladung mit Musik zum sonntäglichen Kindergottesdienst der *Calvary Moravian Church* in Queenstown [hier](#).

Das "Museum für Druckgeschichte" in Genadendal

In Genadendal, Südafrika, gibt es nicht nur das *Missionsmuseum der Brüdergemeine*, sondern auch noch ein *Museum für Druckgeschichte*. Foto [hier](#). Dieses Museum existiert seit 2003, als die erfolgreiche Druckerei (mit Heidelberger



Druckmaschinen) nach Kapstadt verlegt und im Gebäude der Druckerei ein Museum eingerichtet wurde. Die alte Druckerei entstand 1858 auf Initiative des avantgardistischen Missionars Hans Peter Hallbeck (mit hölzerner Gutenberg-Presse aus den Niederlanden) und wurde 1960 erweitert. Fotos von den Bauarbeiten [hier](#). Im Jahre 1914 kam es in der

alten Druckerei zu einer frühen publizistischen Gemeinschafts-Aktion. Herrnhuter Mission, Berliner Mission und Lutherische Kirche in Südafrika brachten hier die Zeitschrift *Die Huisvriend* (Der Hausfreund) heraus. Später verantwortete diese Zeitschrift, deren Erscheinen erst kürzlich eingestellt wurde, nur noch die Brüdergemeinde. Schon ab 1859 wurde die Zeitschrift *De Bode* (Der Bote) gedruckt; die meisten Druckerzeugnisse dienten der Bildungsarbeit der Brüdergemeinde. Das Drucken und Binden von Büchern war ein Teil der Ausbildung am Lehrerseminar der Brüdergemeinde in Genadendal, gegründet 1837, wo eine Fülle einheimischer Lehrkräfte ausgebildet wurde.

Digitalisierung von 2.911 Fotos der brüderischen Mission aus Tansania und Südafrika



Über das Digitalisierungs-Projekt *International Mission Photography Archive* sind jetzt historische Fotos aus den Archiven von 15

Missionsgesellschaften bzw. Kirchen öffentlich zugänglich: neben 2.911 Fotos aus dem Bereich der brüderischen Mission u. a. hunderte Fotos aus dem Bereich der Dänischen, der Basler, der Leipziger, der Hermannsburger und der Schottischen Mission. Siehe [hier](#). Zu den Fotos

der brüderischen Mission heißt es: "Die Fotos der Brüdergemeinde aus den Jahren 1890 bis 1940 sind Teil der Sammlung, die physisch im Unitätsarchiv in Herrnhut aufbewahrt wird. Die Kirche wurde 1722 gegründet und war die erste protestantische Kirche, die ihre Vertreter nach West- und Südafrika schickte. Die digitalisierten Fotos aus dieser Sammlung konzentrieren sich auf zwei Missionsgebiete: *Nyasa* im heutigen südlichen Tansania und *Südafrika West*, das Gebiet nördlich und östlich von Kapstadt." Die ersten Fotos aus der Nyasa-Mission [hier](#).

Die "Convo 2025" in Florida nimmt Gestalt an

Am 21. Januar 2025 postete das *Board of World Mission* der Brüdergemeinde in Nordamerika auf Facebook: "Ab jetzt ist eine Anmeldung für die *Convo* (Convocation) vom 2. bis 7. Juli 2025 in



Florida möglich. Kommt und seht, wie aus der Brüdergemeinde eine Kirche mit einer Mission wurde. Findet heraus, wie wir heute einzeln oder gemeinsam Gottes Mission in die Tat umsetzen können. Die *Convo* ist gedacht für Jugendliche im Highschool-Alter. Das Thema lautet "MIA – mission in action today". Bitte notiert Montag,

den 3. März 2025, um 19:00 Uhr (Ortszeit) in Eurem Kalender. Wir werden dann eine Info-Sitzung über Zoom abhalten, um alle Eure Fragen zur Veranstaltung zu beantworten! Wenn Ihr in der Zwischenzeit Fragen habt, dann füllt Sie bitte das Kontaktformular auf der Convo-Website aus, und unsere Angestellten beantworten gerne Eure Fragen. Kosten 800 US-Dollar". Zur Website der *Convo* [hier](#). Zur Anmeldung [hier](#).

"Mount Tabor Moravian Church" auf Barbados wird 200 Jahre alt



Im Jahre 2025 gedenkt die *Mount Tabor Moravian Church* in Bridgetown, Barbados, ihrer Gründung vor 200 Jahren. Die Jubiläums-Grafik auf einem großen Banner ist [hier](#) zu sehen. Das Jubiläums-Motto lautet: *Celebrating the past – Creating a Future for All*. Für 50 Barbados-Dollar (knapp 25 Euro) kann man zum Start in das Jubiläumsjahr an einem Event *Dancing under the*

Stars am 14. Februar 2025 um 20 Uhr in der *Mount Tabor Primary School* teilnehmen. Ticket [hier](#). An diesem Abend wird es viele Attraktionen geben: Musik von einer Live-Band, Auszeichnung der am besten gekleideten Frau und des am besten gekleideten Mannes sowie des am besten tanzenden Ehepaares, Karaoke-Wettbewerb, Speisen vom Grill und aus der Fritteuse, gekühlte Getränke, viele Tombola-Preise (u. a. Geschenkboxen mit Artikeln für das Bad und die Körperpflege), ein kleines Geschenk für alle.

Kurzmitteilungen

1. Die Freundinnen und Freunde des Missionsmuseums der Brüdergemeinde in Genadendal, Südafrika, haben für den 28. Februar 2024 zu einer Valentinstags-Feier im Museumsgarten eingeladen. In der Einladung heißt es: "Erlebt einen unvergesslichen Abend voller Liebe, Tradition und Romantik unter dem Sternenhimmel, umgeben von Geschichte und in direkter Nachbarschaft des historischen Birnbaums, der von dem Missionar Georg Schmidt 1738 gepflanzt wurde. Erlebt Live-Unterhaltung! Genießt leckere Getränke! Eine Nacht zum Genießen." Ein Poster [hier](#).

2. Auf den Webseiten der *Tartu Academy of Theology* (TAT) in Tartu, Süd-Estland, wurde kürzlich ein Video-Interview mit Eenok Haamer, dem Gründer der Akademie und greisen Hauptältesten der Brüdergemeine in Estland veröffentlicht. Siehe [hier](#). Eenok Haamer meinte: "Die TAT, gegründet 1992, ist ein Projekt, das Gott zum Wohle einer kleinen Nation, des estnischen Volkes, initiiert hat."
3. In Deutschland bekannt und beliebt sind die Bläserinnen und Bläser der Brüdergemeine in Südafrika, deren Bläserchöre verschiedene Direktpartnerschaften nach Deutschland pflegen und ereinzelt auch schon an Bläsertagen der Brüdergemeine in Europa teilgenommen haben. Im November und Dezember 2024 hat die *Moravian Brass Band Union of South Africa* mehrere hundert aktuelle Fotos online gestellt. Siehe z. B. [hier](#) und [hier](#).
4. Schon vor einigen Wochen ist Manuel Verástegui, der Pfarrer der *Iglesia Morava Somos Uno* in Lima, Peru, dazu übergegangen, nahezu täglich die Auslegung eines Bibelverses und einen kurzen Gebet auf Facebook zu posten. So erreicht er seine Gemeinde in der Neun-Millionen-Metropole und in deren Umfeld. Siehe hier. Neben der Brüdergemeinde *Somos Uno* (Wir sind eins) gibt es in Lima noch die Gemeinde *Rey de Gloria* (König der Herrlichkeit) und drei Hauskirchen im Stadtbezirk San Juan de Lurigancho.
5. Unter Beteiligung von 25 Mädchen fand im Förderzentrum der weltweiten Brüder-Unität auf dem Sternberg bei Ramallah (Palästina/Westbank) vom 17. bis 19. Januar 2025 ein Seminar zur Umwelterziehung statt. Dieses war Teil des sich über mehrere Monate erstreckenden Programms *Positive Participation for Youth*. 17 Bilder [hier](#).
6. Fünf Jugendliche aus der Brüdergemeine in Burundi erhielten am 6. Januar 2025 von der Organisation *Barana Children Charity Burundi* ein Unterstützungspaket für ihr geplantes Studium im medizinischen Bereich. Das Paket bestand aus Studienmaterialien und anderen Gegenständen, die für ein erfolgreiches Lernen benötigt werden. Die Übergabe der Pakete erfolgte in der Berg-Karmel-Gemeinde in der Provinz Ngozi. Die beschenkten Jugendlichen dankten für die empfangene Hilfe und baten, die Brüdergemeine möge sich noch für weitere Kinder mit Zukunftsplänen einsetzen. Einige Bilder [hier](#).
7. Auf den Facebook-Seiten der Südprovinz der Brüdergemeine in Tansania wurde von einem sehr gut besuchten *Seminar über das Wort Gottes* der *Jericho-Gemeinde* in Mbalizi (Region Mbeya) berichtet. Siehe das Drei-Minuten-Video [hier](#).
8. Vom 22. bis 26. Januar 2025 findet in der *Gethsemane-Gemeinde* in Kusuapaika, Brus Laguna, eine Pfarrer- und Pfarrerinnen-Konferenz der Brüdergemeine in Honduras statt. Die Konferenz befasst sich mit dem Thema: "Die Bedeutung der Berufung Gottes nach Jesaja 41,9: Ich habe dich von den Enden der Erde geholt, aus ihrem äußersten Winkel habe ich dich gerufen. Ich habe zu dir gesagt: Du bist mein Knecht."

PDF des Newsletters

Impressum

Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · info@herrnhuter-missionshilfe.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist Niels Gärtner.

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is Niels Gärtner.

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie [diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen](#).

If your e-mail program does not display it correctly, you can [view this newsletter in your browser](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website www.herrnhuter-missionshilfe.de mit %PERS_EMAIL% am %PERS_DATE% %PERS_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website www.herrnhuter-missionshilfe.de using %PERS_EMAIL% on %PERS_DATE% %PERS_TIME%.

Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#).

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: [Unsubscribe newsletter](#).